



Mit neuer Homepage und aktuellem Plakat in die heiße Phase der Öffentlichkeitsarbeit

Rechtzeitig zum Beginn der intensiven Öffentlichkeitsarbeit des 46. Int. Osnabrücker ADAC Bergrennens „Cars & Fun“ präsentiert der MSC Osnabrück e.V. im ADAC einen ganz neuen Webauftritt.

Unter der bekannten Domain www.msc-osnabrueck.com findet man jetzt alles Wissenswerte und Neues rund um den 160 Mitglieder starken Verein und seinen Veranstaltungen. Es liegt dabei in der Natur der Sache, dass in den kommenden Monaten insbesondere alle Informationen zum wohl größten und beliebtesten Automobil-Event in Nord- und Westdeutschland im Fokus der Homepage stehen. So

erwartet den Nutzer ein reichlich bebildertes wie auch inhaltlich umfangreicher Mix zu den anstehenden Events und dabei eine klar strukturierte und übersichtliche Menüführung, in deren Mittelpunkt natürlich die beliebte und informative „News“-Rubrik steht. Wir wünschen Ihnen jetzt viel Spaß beim surfen!

Das offizielle Plakat zum 46. Int. Osnabrücker ADAC Bergrennen 2013 steht ab sofort ebenfalls zur Verfügung und wird in den kommenden Wochen sowohl in gedruckter Fassung in den Größen Din A1, A2 und A3 weitläufig über die zahlreichen Vertriebswege verteilt als auch, wie in diesem Fall, an unzählige Anschriften und Webkontakte als Datei verbreitet. Natürlich stellt das Plakat neben den wichtigsten Informationen dabei auch eine wichtige Plattform für die zahlreichen starken und überwiegend langjährigen Werbepartner dar. Erstmals wurde auf dem Plakat auch ein QR-Code abgebildet, so dass man mit jedem Smartphone sofort und von überall die Internetseite des MSC Osnabrück e.V. mit den aktuellen Informationen erreichen kann.



Europäische Bergmeisterschaften lassen wieder ein Top-Fahrerfeld erwarten



Nach der erfolgreichen Premiere und sehr guten Beurteilungen der Beobachter in 2012 hat der MSC Osnabrück e.V. für 2013 erneut den Zuschlag des Automobil-Weltverbandes FIA zur Durchführung von Wertungsläufen der internationalen Meisterschaften FIA Hillclimb Challenge und European FIA Hillclimb Cup erhalten. Bei der Vergabe der einzelnen Läufe wurden seitens der zuständigen Kommission in Genf neben der Abwicklung der letztjährigen Veranstaltung diesmal vorrangig sicherheitsrelevante Aspekte zu Grunde gelegt. Nachdem alle Bergveranstalter bereits im vergangenen Herbst ein

sogenanntes Sicherheits-Audit durchlaufen mussten, haben die Verantwortlichen des Int. Osnabrücker ADAC Bergrennens in diesen Tagen einen umfangreichen „Safety-Plan“ erarbeitet, der als wesentliche Grundlage für alle Beteiligten dient. „Wir begrüßen die Bemühungen der FIA im Hinblick auf einen einheitlichen Sicherheitsstandard im internationalen Automobil-Bergrennsport ausdrücklich“ sagt Organisationsleiter Bernd Stegmann und weist darauf hin, dass der „Uphöfener Berg“ bereits in der Vergangenheit zu den sichersten Strecken auf dem Kontinent zählte.

Bei insgesamt 12 Veranstaltungen in 6 Nationen treten die Bergspezialisten an, um Punkte für die begehrten Meisterschaften zu erringen. In wenigen Wochen werden die ersten Läufe auf nationaler und internationaler Ebene durchgeführt und dann wird sich bei zahlreichen Gesprächen herauskristalisieren, welche Spitzenfahrer in diesem Jahr den Bergrekord von 00:53,014 min angreifen werden – es sind wieder einige Überraschungen zu erwarten.



Opel Classic setzt Top-Fahrzeug mit großer Geschichte am Berg ein

Der Schauspieler Norbert Heisterkamp, der seit einigen Jahren mit großer Leidenschaft im Rahmenprogramm des Int. Osnabrücker ADAC Bergrennens an den Start geht, kehrte von Gesprächen im Rüsselsheimer Automobilwerk von Opel mit guten Nachrichten zurück:

Anlässlich des 46. Int. Osnabrücker ADAC Bergrennens am 3./4. August wird die Abteilung von Opel Classic zwei hochkarätige Fahrzeuge einsetzen, die eine große und erfolgreiche Historie aufweisen können.



Ein Name ist mit der Erfolgsgeschichte des Opel Ascona A im Rallyesport untrennbar verbunden: Walter Röhrl. Mit dem Kultfahrzeug in Rallyeversion gewann er in 1974 die Rallye-Europameisterschaft, nachdem er bereits ein Jahr zuvor seine Profikarriere begonnen hatte und schon vier EM-Läufe für Opel „nach Hause fahren konnte“ und damit Vize-Meister wurde. Das Fahrzeug wurde zu seinen aktiven Einsatzzeiten bereits werksseitig betreut und präsentiert sich bis heute in einem phantastischen Zustand. Norbert Heisterkamp wird den

zahllosen Fans der klassischen Fahrzeuge und speziell der Marke Opel den Original Röhrl-Ascona A auf der Strecke im Einsatz präsentieren und im Fahrerlager den zahlreichen Fans für Autogrammwünsche und Einblicke in das Kultfahrzeug zur Verfügung stehen.

Der „1. E-Mobil-Berg-Cup“ nimmt immer mehr Formen an



Die öffentliche Präsentation des „1. E-Mobil-Berg-Cups um den Großen Preis der Stadtwerke Osnabrück“ Mitte Februar hat bundesweit in den Medien eine nicht vorhersehbare Resonanz ausgelöst. Weit über 200.000 Treffer bei Eingabe der entsprechenden Wortkombinationen in der Suchmaschine „Google“ innerhalb von weniger als 4 Wochen stellen einen neuen Rekordwert in der Szene der deutschen Bergrennen dar. Damit findet das neue Konzept des MSC Osnabrück e.V., diese

zukunftsträchtige und umweltfreundliche Antriebsform in das traditionelle Automobilevent mit der Unterstützung eines starken Partners, der bundesweit als einer der Vorreiter der E-Mobilität anerkannt ist, nachhaltig zu integrieren, bereits jetzt eine Bestätigung.

Gleichzeitig gingen beim Veranstalter zahlreiche Anfragen bezüglich der Teilnahme an diesem Wettbewerb ein; schließlich handelt es sich um eine absolute Premiere in Europa. Zahlreiche Fahrer von Tesla-Fahrzeugen als eine der „Pionier-Marken“ im Bereich der Elektromobilität haben bereits Interesse bekundet. Ebenso werden derzeit Gespräche mit verschiedenen Hochschulen geführt. Die „Formula Student“ ist ein internationaler Konstruktionswettbewerb für einsitzige Monoposto-Rennwagen, der im Rahmen der Forschung und des Studiums für Studenten an zahlreichen Fachhoch- und Hochschulen durchgeführt wird. Dabei bildete in den vergangenen Jahren die Entwicklung von Elektro-Formel-Fahrzeugen einen wesentlichen Schwerpunkt. Dabei soll die Leistungsfähigkeit einiger dieser Prototypen präsentiert werden.



Auch die Teilnahme von zahlreichen seriennahen E-Mobilen erfolgt mit dem Ziel, unter größerer Belastung im Wettbewerb wertvolle Erkenntnisse im Hinblick auf die Weiterentwicklung und die Serienproduktion der E-Mobilität zu gewinnen. Vor diesem Hintergrund stehen zur Zeit auch weitere Bemühungen zur Teilnahme von werksseitigen Fahrzeugen der bekannten Automobilhersteller, die bereits die Elektromobilität in ihr Programm aufgenommen haben.



MSC Osnabrück e. V. im ADAC
Bernd Stegmann, Organisationsleiter · Iburgerstraße 8 · D-49176 Hilter-Borgloh
Tel.0172/5215638 · Fax:05409/401221
www.msc-osnabrueck.com · Bernd.Stegmann@gmx.de